

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Einreichung der Wahlvorschläge

Der in der Bekanntmachung vom 3. September 1946 in der Bestimmung unter Ziffer 2 Buchst. e) enthaltene Satz:

„Bewerber, Unterzeichner und Vertrauensmann dürfen dagegen nicht Mitglied eines Wahlvorstandes oder Wahlausschusses sein“

wird gestrichen und durch folgende Sätze ersetzt:

„Unterzeichner, Vertrauensmann und dessen Stellvertreter dürfen dagegen nicht Mitglied eines Wahlvorstandes oder Wahlausschusses sein.

Bewerber auf einem Wahlvorschlag dürfen nicht Mitglied eines Wahlvorstandes (Wahlvorsteher, Stellvertreter und Beisitzer) und nicht Kreiswahlleiter, Stadtwahlleiter und deren Stellvertreter sein.“

Am Schluß von Ziffer 1 ist einzufügen:

„Jede Partei darf für einen Verwaltungsbezirk nur einen Bezirkswahlvorschlag und einen Kreiswahlvorschlag und für das Gesamtgebiet von Groß-Berlin nur einen Stadtwahlvorschlag einreichen.

Ein Bewerber darf auf allen Bezirkswahlvorschlägen, Kreiswahlvorschlägen und dem Stadtwahlvorschlag einer Partei stehen.

Steht ein Bewerber auf dem Kreiswahlvorschlag und dem Stadtwahlvorschlag, so gilt er, wenn er auf beiden gewählt ist, stets als auf dem Kreiswahlvorschlag gewählt. Der Gewählte kann sich daher nicht für die Annahme der Wahl auf dem Stadtwahlvorschlag und die Ausschlagung der Wahl auf dem Kreiswahlvorschlag entscheiden.“

Am Schluß von Ziffer 3 nach Buchst. C) ist einzufügen:

„Die Parteien, die Kreis- und Stadtwahlvorschläge für die Stadtverordnetenwahl einreichen, können die nach Buchst. B auf die Kreiswahlvorschläge für die einzelnen Bezirke berechnete Zahl der Bewerber soweit erhöhen, als sie die auf den Stadtwahlvorschlägen bestimmte Zahl der Bewerber von 162 entsprechend herabsetzen.“

Berlin, den 7. September 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Der Oberbürgermeister

I. V.: Maron

Sozialwesen

Ungültigkeitserklärung in Verlust geratener Dienstaussweise

Die Dienstaussweise nachstehend genannter Mitglieder von Sozialkommissionen sind verlorengegangen und werden hiermit für ungültig erklärt:

Dienstaussweis — ohne Nummer — des Pflegers Jakob Zwirn in Berlin-Schöneberg, Yorckstraße 48, — ausgestellt vom Bezirksamt Berlin-Schöneberg —,

Dienstaussweis — ohne Nummer — des Helfers Wolfgang Gubener in Berlin-Schöneberg, Kufsteiner Straße 55, — ausgestellt vom Bezirksamt Berlin-Schöneberg —.

Berlin, den 3. September 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Abteilung für Sozialwesen

I. V.: Dr. Schellenberg

Rechtsabteilung

Gesetzgebende Tätigkeit des Kontrollrates

Der Kontrollrat übt seine gesetzgebende Gewalt in einer der folgenden Formen aus:

a) Durch Proklamationen, die Angelegenheiten von besonderer Wichtigkeit für die Besatzungsmächte oder das deutsche Volk verkünden.

b) Durch Gesetze, die zur allgemeingültigen Anwendung erlassen werden, soweit sie nicht anderes ausdrücklich bestimmen.

c) Durch Befehle, falls der Kontrollrat Forderungen an Deutschland zu stellen hat, und diese nicht in Form eines Gesetzes erfolgen.

d) Durch Direktiven für die Bekanntmachung der allgemeinen Absichten oder Entscheidungen des Kontrollrates in verwaltungstechnischen Angelegenheiten.

e) Durch Instruktionen, falls der Kontrollrat unmittelbare Forderungen an eine besondere Behörde zu stellen hat.

(Auszug, aus der Direktive Nr. 10 des Kontrollrates)

Polizei

Ungültigkeitserklärung behelfsmäßiger Personalausweise

Für die unten aufgeführten Personen sind folgende erteilte behelfsmäßige Personalausweise abhanden gekommen. Die genannten Ausweise sind hiermit für ungültig erklärt. Personen, die sich mit diesen Ausweisen auszuweisen versuchen, sind festzunehmen.

Bethke, geb. Hertel, Martha, Berlin N113, Wichertstraße 65, aufgedr. Nr. D 0 081 305, handschriftl. Nr. 65/3305/46

Biermann, Erich, Berlin-Reinickendorf-West, Wacholderstraße 81—83, aufgedr. Nr. V 0 003 443, handschriftl. Nr. 292/1443/46.

Blödem, geb. Trezecinski, Gertrud, Berlin-Lichtenberg, Rüdigerstraße 100, aufgedruckte Nr. S 0 052 455, handschriftliche Nr. 251/6455/46.

Blohse, Irmgard, Berlin N 54, Lothringer Straße 49, aufgedr. Nr. A 0 041 152, handschriftl. Nr. 17/2152/46.

Böhmer, geb. Lewandowski, Sophie, Berlin SW 29, Jahnstraße 2, handschriftl. Nr. 105/2266/46.

Buße, geb. Dickmann, Hildegard, Berlin-Baumschulenweg, Baumschulenstraße 64, aufgedr. Nr. P 0 002 856, handschriftl. Nr. 232/712/46.

Bürgel, Helene, Berlin-Wilmersdorf, Geisenheimer Straße 25, aufgedr. Nr. 73 156, handschriftl. Nr. 8156.

Coppius, geb. Heinrich, Anna, Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 80, aufgedr. Nr. J 0 009 962, handschriftl. Nr. 151/2962/46.

Dierck, geb. Schulze, Herta, Berlin-Adlershof, Waldstraße 24, aufgedr. Nr. 7628, handschriftl. Nr. 43 631.

Dietering, geb. Herrmann, Anna, Berlin-Wilmersdorf, Sigmaringer Straße 30, aufgedr. Nr. J 0 027 015, handschriftl. Nr. 151/6015/46.

Dietze, August, Berlin-Borsigwalde, Elnetstraße 24, aufgedr. Nr. V 0 010 990, handschriftl. Nr. 295/486/46.